

Lehrplan Sachsen + Aktuelle Diskussion um rassistisches Unterrichtsmaterial

Beitrag von „Firelilly“ vom 28. Januar 2019 00:14

[Zitat von Krabappel](#)

Z.B. könnte man Menschen nach Alkoholverträglichkeit einteilen oder nach Laufstil...
alles nicht besonders sinnvoll)

Wer weiß, ob das Gesundheitssystem nicht irgendwann mal auf die Idee kommt den Menschen nach Prädispositionen in Gruppen einzuteilen.

Gruppe X hat eine signifikante Veranlagung Brustkrebs zu entwickeln und sollte früher und häufiger mammographiert werden als Gruppe Y. Finde ich sinnvoll.

Daraus abzuleiten, dass Gruppe X einen höheren Kostenbeitrag zahlen muss oder nicht verbeamtet wird finde ich diskriminierend.

Insgesamt doch aber interessante Fragestellungen.

Und übrigens, ja, es gibt genetisch überlegene und unterlegene Menschen. Ich hätte gerne "Methusalem"Gene und kann gut darauf verzichten eine Veranlagung für gewisse Krankheiten oder gar angeborene Gendefekte zu haben.

Eine Wertung welche Gene da überlegen sind liegt doch einfach nahe.

Nur sollte man Mitgefühl gegenüber Menschen, die genetisch benachteiligt sind, haben anstatt Verachtung. Ich bin sehr dankbar, dass ich (bislang) gesund bin und meine Gene bislang keinen Mist gemacht haben. Ich finde man sollte genetisch benachteiligte Menschen unterstützen wo es nur geht.

Es bringt aber nichts so zu tun, als wären alle Genausstattungen gleich gut.